

**C. Protokoll zur Feststellung des Todes nach anhaltendem Kreislaufstillstand (NHBD)**

**Für Kinder älter als ein Monat und Erwachsene**

Dieses Protokoll muss den Patienten begleiten. Nach dem Tod gehört es als wichtiges Dokument in die Krankengeschichte.

Name und Vorname des Patienten:

Geburtsdatum:

Patientenidentifikations-Nr:

	Datum / Zeit	Arzt 1 Stempel oder Blockschrift und Unterschrift	Arzt 2 Stempel oder Blockschrift und Unterschrift	weiter zu Ziffer
<b>1. Kein spontaner Kreislauf während mindestens 20 Minuten mit Reanimationsmassnahmen</b> (Maastricht 1 od. 2)				<b>2.</b>
<b>2. Verzicht auf Reanimationsmassnahmen</b> (Maastricht 3) Grund:				<b>3.</b>
<b>3. Kreislaufstillstand mittels Transthorakaler Echokardiographie (TTE) vom Arzt erstmals festgestellt</b> (fehlende Herzaktivität im 4-Kammerblick oder in der subxiphoidalen Einstellung)				<b>4.</b>
<b>4. Tod nach 10-minütigem anhaltendem Kreislaufstillstand ohne Reanimation vom Arzt festgestellt</b>				<b>5.</b>
<b>5. Beginn mit medizinischen Massnahmen zur Organerhaltung und Beurteilung der Spendetauglichkeit nach diagnostiziertem Tod bis zur Entscheidung der nächsten Angehörigen respektive bis zur Organentnahme bei bereits vorliegender Einwilligung während längstens 72 Stunden</b>				<b>6.</b>
<b>6. Angehörige über den Ablauf der Organentnahme orientiert</b> Bei Spendern der Maastricht-Kategorie 3 muss die Orientierung über allfällige medizinische Massnahmen und den Ablauf der Organspende vor der Therapieeinstellung und vor dem Kreislaufstillstand erfolgt				<b>7.</b>
<b>7. Einwilligung zur Organentnahme liegt vor und mutmasslicher Wille bezüglich organerhaltenden Massnahmen abgeklärt</b>				<b>8.</b>
<b>8. Keine Kontraindikationen gegen eine Organentnahme</b>				<b>9.</b>
<b>9. Voraussetzungen für Organentnahme erfüllt <sup>30</sup></b>				

<sup>30</sup> Bei Verdacht auf einen gewaltsamen Todesfall besteht vor Durchführung der Organentnahme eine Meldepflicht an die Polizei oder Staatsanwaltschaft.